

Anna Karácsonyi wurde 2002 in Herten als Kind einer Musikerfamilie geboren. Im Alter von fünf Jahren bekam sie ihren ersten Klavierunterricht bei ihrer Mutter. Später ging sie als Jungstudentin an die Kalaidos Musikhochschule Zürich zu Frau Prof. Barbara Szczepanska. 2022 nahm sie dann ein reguläres Klavierstudium bei Frau Prof. Aleksandra Mikulska an der Musikhochschule Dresden auf.



Anna Karácsonyi hat bereits eine Vielzahl von nationalen sowie internationalen Preisen gesammelt: Sie ist Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, des Van Bremen Klavierwettbewerbs, des internationalen Chopin-Wettbewerbs Budapest, des nationalen „Johann Sebastian Bach-Wettbewerbs für junge Pianisten“ Köthen, des kleinen Schumann Wettbewerbs Zwickau, des internationalen Wettbewerbs „Münchener Klavierpodium“ (2015 und 2018), des Schimmel Klavierspielwettbewerbs NRW (2015), des Rotary Klavierwettbewerbs (2016), des internationalen Grotrian-Steinweg Klavierwettbewerbs in Braunschweig (2017) und des 11. Internationalen Balys Dvarionas Klavierwettbewerbs in Vilnius (2022), bei dem sie auch den Sonderpreis der European Union of Music Competitions for Youth gewonnen hat.

Meisterkurse besuchte sie u.a. bei Igor Levit, Ewa Kupiec, Pavel Gililov, J. Boguslaw Strobel, Aleksandra Mikulska, Anna Gourari und Tamas Ungar.

Mit diversen Orchestern wie z.B. Sinfonietta Hungarica, Kammerorchester Frankfurter Solisten, Camerata Hungarica, Sinfonieorchester Pécs, JSO Recklinghausen und Musikgemeinschaft Marl spielte Anna Klavierkonzerte von J.S. Bach, W.A. Mozart, Beethoven, Chopin, Clara Schumann, Liszt und Mendelssohn.

Mit zahlreichen Klavierabenden gastierte sie bereits nicht nur in Deutschland, sondern des Weiteren auch in Ungarn, Israel und den Niederlanden.